

Prüfungsfach	Graduierung	Aufgabe	Frage	Antwort	Quelle
2 Bodentechniken	5. Kyu	2.1. / 2.2 Haltetechnik [...] und Übergang in die [...]position	Können die beiden Aufgaben auch in einem Fluss gezeigt werden, d.h. Haltetechnik in seitlicher Position -> Übergang zur Kreuzposition -> Übergang zur Reitposition.	Ja.	BPS 2023
2 Bodentechniken	5. Kyu	2.2. Haltetechnik in Kreuzposition und Übergang in die Reitposition	Welche Ausführungsformen der Reitposition sind zulässig? Auch Haltetechnik bei gegnerischer Bauchlage (Backmount) oder die aufrechte Reitposition (Highmount)?	Die Ausführung als Backmount soll hier nicht gezeigt werden, die Ausführung als Highmount ist hier zulässig, auch wenn dabei die Kontrolle über Arme/Kopf nur durch die Belastung am Oberkörper geschieht.	BPS 2023
2 Bodentechniken	5. - 3. Kyu		Wenn sich der Prüfling entscheidet, statt einer technischen Demonstration ein Randori zu zeigen, wie genau wird das bewertet?	Bewertet werden die Kernelemente der jeweiligen technischen Aufgabenstellung; wenn nicht alle explizit geforderten technischen Aufgaben in dem Randori vorkommen, ist es nicht schlimm, solange zu erkennen ist, dass der Prüfling die dazugehörigen Prinzipien situationsgerecht umsetzen kann.	BPS 2023
2 Bodentechniken	3. Kyu	2.1. Haltetechnik bei eigener Rückenlage (Full Guard)	Sind auch Varianten wie Half Guard oder Spider Guard möglich?	Nein, es soll eine Full Guard sein, d.h. die Beine sollen beide an Ukes Oberkörper sein.	BPS 2023
2 Bodentechniken	2. Kyu	2.1. / 2.2 Verteidigung gegen Schlagangriffe in der eigenen Rückenlage.	Ist die Aufgabe erfüllt, wenn nach Einnahme einer Kontrolltechnik in Bodenlage als Abschluss der Angreifer noch schlagen, jedoch mangels Ausholstrecke oder empfindlicher Ziele am Körper des Verteidigers keine Wirkungstreffer erzielen kann?	Ja.	BPS 2023
2 Bodentechniken	2. Kyu	2.1. / 2.2 Verteidigung gegen Schlagangriffe in der eigenen Rückenlage.	Soll die Aufgabe mit Schutzausrüstung demonstriert werden?	Schutzausrüstung ist möglich, muss aber nicht getragen werden, je nach Form der Darstellung (eher technische Demonstration oder eher SV-Simulation).	BPS 2023
2 Bodentechniken	2. Kyu	2.1. Verteidigung gegen Schlagangriffe in der eigenen Rückenlage. Der Angreifer kniet zwischen den Beinen.	Laut Beschreibung muss die Aufgabe mit "Kontrolle über die Situation" beendet werden. Ist damit auch eine Lösung abgedeckt, bei der der Verteidiger sich löst, in den Stand übergeht und Distanz herstellt?	Ja. Der Angreifer muss nicht am Boden kontrolliert werden, sich von ihm zu lösen erfüllt auch die Aufgabe.	Rückfrage JJR/BPR 2023
4 Atemitechniken			Können die geforderten Atemitechniken auch in der Bodenlage demonstriert werden?	Die Atemitechniken der oberen Extremitäten können auch am Boden demonstriert werden, die geforderten Techniken mit den Beinen müssten im Stand gezeigt werden.	BPS 2023
4 Atemitechniken			Müssen alle Atemitechniken auch an Pratzen/Schlagpolster gezeigt werden oder reicht die Demonstration in einer technischen Kombination aus?	Alle geforderten Atemitechniken müssen jeweils sowohl in einer Kombination als auch an Pratze/Schlagpolster gezeigt werden.	DJJV Arbeitsblätter

Prüfungsfach	Graduierung	Aufgabe	Frage	Antwort	Quelle
4 Atemitechniken	4. Kyu	4.1. Fußtechnik vorwärts	Kann auch der Stoppfußstoß als eine mögliche Ausführungsform der Fußtechnik vorwärts gezeigt werden?	Ja.	BPS 2023
4 Atemitechniken	2. Dan	4.3. Halbkreisfußtritt rückwärts	Ist auch die Ausführung als Fersendrehschlag (d.h. ohne oder mit minimaler Schnappbewegung) zulässig?	Nicht bei dieser Prüfungsaufgabe, aber als Atemitechnik nach Wahl des Prüflings im 3. und 4. Dan.	Rückfrage JJR/BPR 2023
6 Hebeltechniken			In welche Technikgruppen werden Handdrehgriff und Armdrehgriff eingeordnet?	Der Handdrehgriff kann als Handgelenkhebel, der Armdrehgriff als Armhebel gezeigt werden.	Rückfrage JJR/BPR 2023
8 Stockabwehr/-anwendung	3. - 1. Kyu	8.1. Stockabwehr gegen Angriffswinkel	In der Beschreibung heißt es, dass zunächst die Kontrolle des waffenführenden Armes erlangt werden muss und dann erst eine Entwaffnung erfolgen soll. Wie ist der Begriff "Kontrolle" hier zu verstehen?	Das Kriterium der Kontrolle des waffenführenden Armes ist weit zu verstehen und erfordert nicht zwingend einen Griff am Arm. Entwaffnungen wie z.B. Snake oder über Handdrehhebel mit beiden Händen am Stock sind hier auch mögliche Lösungen, auch wenn der Kontakt zum Arm dabei gar nicht oder nur vorübergehend besteht. Lösungen, bei denen der Stock nicht vollständig abgenommen, aber für Folgetechniken direkt eingesetzt wird, ohne dass der Angreifer die Kontrolle über den Stock zurückerhalten kann, sind ebenfalls möglich (z.B. direkter Eingang in den Kreuzfesselgriff mit dem Stock).	Rückfrage JJR/BPR 2023
8 Stockabwehr/-anwendung			Kann der Angriff im Winkel 5 (Stockstich zum Bauch) auch beidhändig erfolgen?	Ja, beides (ein- oder beidhändig) kann gezeigt werden.	BPS 2023
8 Stockabwehr/-anwendung	1. / 2. Dan	8.1. Folgetechniken mit dem Stock	Wie sollen Atemitechniken mit dem Stock demonstriert werden?	Entweder mit Abstoppen kurz vor dem Ziel (analog Atemitechniken ohne Stock) oder durchgeschlagen bei hinreichender Distanz vom Partner, wobei jedoch die anvisierten Ziele noch erkennbar sein müssen.	BPS 2023
8 Stockabwehr/-anwendung	3. Dan	8.1. Sechs weitergeführte Verteidigungshandlungen nach Stockabwehr	Ist auch eine Weiterführung nur mit Atemitechniken (mit oder ohne Stock) eine mögliche Lösung der Aufgabe?	Ja.	BPS 2023
8 Stockabwehr/-anwendung	3. Dan	8.1. Sechs weitergeführte Verteidigungshandlungen nach Stockabwehr	Muss der Prüfling den Stock bei der Weiterführung behalten, bzw. kann die Aktion des Gegners auch darin bestehen, dem Prüfling den Stock wieder abzunehmen?	Ja. Der Prüfling hat dann in der Weiterführung den Stock wieder unter Kontrolle zu bringen. Der Stock muss nicht zwingend für die Weiterführung verwendet werden.	BPS 2023
8 Stockabwehr/-anwendung	3. Dan	8.1. Sechs weitergeführte Verteidigungshandlungen nach Stockabwehr	Wäre auch Weiterführung einer verhinderten Entwaffnung erlaubt?	Nein. Gemeint ist tatsächlich nur die Weiterführung beim Stockeinsatz nach erfolgter Entwaffnung.	BPS 2023

Prüfungsfach	Graduierung	Aufgabe	Frage	Antwort	Quelle
10 Weiterführungstechniken	3. Kyu	10.2.1. Weiterführung eines Rückhandschlages	Wie ist "Rückhandschlag" zu verstehen?	Gemeint ist Faustrückenschlag.	BPS 2023
11 Gegentechniken	2. / 3. Dan	11.2. Gegentechniken gegen Wurftechniken aus der Bewegung	Wie genau soll die Aufgabe ablaufen?	Partner bereitet Wurftechnik mit Zug/Druck und Schrittarbeit vor und setzt den Wurf entsprechend dynamisch an. Dagegen zeigt der Prüfling seine Gegentechnik. Es ist auch möglich, die Gegentechnik erst dann anzusetzen, wenn der Prüfling das eigene Fallen nicht mehr vermeiden kann.	BPS 2023
12 Freie Selbstverteidigung	1. Kyu	12.1 Verteidigung gegen je 2 angesagte Angriffe aus 4 Gruppen	Wie ist der Angriff "Hammerfaust" auszuführen?	Als Schlag mit dem Faustboden von oben zum Kopf bzw. Nasenansatz.	Rückfrage BPR 2024
13 Anwendungsformen	5. bis 1. Kyu	13.2. Anwendung der demonstrierten und anderer Techniken in Kombination	Wird bei der offenen Aufgabenstellung an Pratzen auch das Defensivverhalten einschl. Umschalten von Defensive auf Offensive bewertet oder nur der offensive Part?	Das Defensivverhalten ist Teil der Aufgabe und wird mitbewertet.	Rückfrage JJR/BPR 2023
13 Anwendungsformen	4. Kyu	13.1.2. Führhand, Schlaghand, Körperhaken	Wie ist "Körperhaken" auszulegen?	Gemeint ist eine Hakentechnik in beliebiger Schlagrichtung zum Rumpf.	Rückfrage JJR/BPR 2023
13 Anwendungsformen	1. Kyu	13.1.1. Führhand, Schlaghand, Lowkick, Übergang Beingreiftechnik	Normalerweise hält der Pratzenhalter auch beim Lowkick gegen. Dann würde jedoch nicht die als Wurfvorbereitung notwendige Reaktion erfolgen. Wie soll die Aufgabe gelöst werden?	Abweichend darf hier der Lowkick so ausgeführt werden, dass der Partner die Pratze dafür nicht inhält, sondern der Lowkick tatsächlich den Wurf vorbereitet.	BPS 2023
13 Anwendungsformen	1. - 3. Dan	13.1. Selbstgewählte Darstellung von Ju-Jutsu-Techniken als freie Form.	In der Beschreibung steht, dass 10 Techniken aus mindestens 2 der Prüfungsfächer Atemi-, Hebel-, Wurf oder Würgetechniken als Verkettung in maximal 2 Kombinationen zu zeigen sind. Bedeutet das, dass z.B. keine Abwehrtechniken in den Kombinationen vorkommen dürfen?	Nein. Gemeint ist, dass für die geforderten mindestens 10 Techniken nur solche aus den genannten Gruppen zählen. Sie können beliebig durch weitere Techniken ergänzt werden.	Rückfrage JJR/BPR 2023
13 Anwendungsformen	1. bis 3. Dan	13.1. Selbstgewählte Darstellung von Ju-Jutsu-Techniken als freie Form.	Ist die Aufzählung der erlaubten klassischen Kata abschließend?	Ja.	Rückfrage JJR/BPR 2023

Prüfungsfach	Graduierung	Aufgabe	Frage	Antwort	Quelle
13 Anwendungsformen	1. - 3. Dan	13.1. Selbstgewählte Darstellung von Ju-Jutsu-Techniken als freie Form.	Ist es auch möglich, in der Verkettung weitere Aktionen des Partners einzubauen?	Ja, es kann z.B. auch eine Verkettung von Weiterführungs- und Gegentechniken gezeigt werden.	BPS 2023
13 Anwendungsformen	1. - 3. Dan	13.1. Selbstgewählte Darstellung von Ju-Jutsu-Techniken als freie Form.	Wie ausgeprägt muss die äußere Form der Darstellung sein?	Die äußere Form wird auf dem gleichen Niveau erwartet wie bei einer traditionellen Kata oder der Freien Darstellung zum 4. / 5. Dan im Ju-Jutsu.	BPS 2023